

**Datenschutzrechtliche Informationen
nach Art. 12 DS-GVO
für die Nutzung von Microsoft Office**

**Auf dieser Seite informieren wir über die zur Nutzung von Microsoft Teams
erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.**

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Theodor-Heuss-Gymnasium, Theodor-Heuss-Straße 1, 45731 Waltrop

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen
Datenschutzbeauftragten stellen:

Wolfgang Ribbrock, datenschutz@waltrop.de, Stadtverw. Waltrop, PF 120, 45722 Waltrop

Zu welchem Zweck sollen meine Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von Microsoft **Office**, einem Paket u.a. mit
Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Präsentationssoftware.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage deiner/ Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten werden bei der Nutzung von MS Teams verarbeitet?

Verarbeitet werden Daten zur Erstellung eines **Nutzerkontos** (Vor- und Nachname, SCHILD-ID,
Jahrgangsstufen-/Klassenzugehörigkeit)

Wer hat Zugriff auf meine personenbezogenen Daten?

**Der Anbieter hat Zugriff auf die bei der Nutzung von Office anfallenden Daten soweit dieses
zur Erfüllung seiner Verpflichtung im Rahmen des mit der Schule abgeschlossenen Vertrags
zur Auftragsverarbeitung erforderlich ist. US Ermittlungsbehörden haben Zugriff nach US
amerikanischem Recht (siehe unten).**

An wen werden die Daten übermittelt?

Wir nutzen Microsoft Office im Rahmen eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung. **Microsoft**
verarbeitet deine personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach
darf Microsoft sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für
eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte
weitergeben. Im Sinne des Datenschutzrechts findet somit **keine Übermittlung** statt.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Speicherung von Daten, welche zur Bereitstellung des Nutzerkontos verarbeitet werden,
endet, sobald der Nutzer die Schule verlassen hat, seine Einwilligung ganz oder in Teilen
widerruft oder einer Verarbeitung widerspricht. Die Löschung erfolgt innerhalb von 2
Monaten nach Verlassen der Schule. Die Löschung aus den Systemen von Microsoft ist vom
Zeitpunkt der Löschung eines Kontos oder von Inhalten durch die Schule nach 90 Tagen
abgeschlossen. Selbiger Zeitraum gilt auch für die Löschung von Dateien durch den Nutzer
selbst.

Datenschutz bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten in den USA

Bei der Nutzung von MS Office können auch Daten auf Servern in den USA verarbeitet
werden. Dabei geht es um Daten, welche dazu dienen, die Sicherheit und Funktion der

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12 DS-GVO in die Nutzung von Microsoft Teams

Plattform zu gewährleisten und zu verbessern. Nach der aktuellen Rechtslage in den USA haben US Ermittlungsbehörden nahezu ungehinderten Zugriff auf alle Daten auf Servern in den USA. Nutzer erfahren davon nichts und haben auch keine rechtlichen Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Die Risiken, welche durch diese Zugriffsmöglichkeiten von US Ermittlungsbehörden entstehen, dürften eher gering sein.

Thema CLOUD-Act

Im Rahmen des CLOUD-Act haben US Ermittlungsbehörden auch Möglichkeiten, bei Microsoft die Herausgabe von personenbezogenen Daten, die auf Servern in der EU gespeichert sind, zu verlangen. Dort werden die meisten Daten gespeichert, die bei einer Nutzung von Microsoft Office 365 anfallen. Nach Angaben von Microsoft ist die Anzahl dieser Anfragen recht gering, zudem kann Microsoft dagegen vor Gericht gehen. Die wenigsten Anfragen dürften, falls überhaupt, schulische Konten betreffen. Microsoft gibt für Juli - Dezember 2019 insgesamt 3.310 Anfragen von Ermittlungsbehörden an. Davon kamen die meisten aus Deutschland.

Wo werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Microsoft Office und angebundene Produkte erfolgt überwiegend auf Servern mit Standort Deutschland. Es ist möglich, dass sogenannte Telemetriedaten, eine Art Diagnosedaten, in den USA verarbeitet werden.

Die aktuelle Datenschutzerklärung von Microsoft kann hier eingesehen werden:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Von besonderer Bedeutung ist dabei bezüglich der personenbezogenen Daten von Personen in der Schule der folgende Abschnitt:

"Für Microsoft-Produkte, die von Ihrer K-12-Schule bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülern/Studenten erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler/Studenten verwenden oder freigegeben,
- kein persönliches Profil eines Schülers/Studenten erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder Schülern/Studenten im angemessenen Alter genehmigt, und
- seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülern/Studenten ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichten, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schüler/Studenten zu erfüllen."

Was tut die Schule zum Schutz meiner personenbezogenen Daten in MS Teams?

Als Schule hat für uns der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Schüler*innen und Lehrkräfte oberste Priorität. Deshalb sorgen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen dafür, dass die Nutzung von MS Office mit der größtmöglichen Sicherheit abläuft. Die Einrichtung von Nutzerkonten erfolgt unter Aufsicht und ist verbunden mit einer Schulung zur Sicherheit von Passwörtern und zur ordnungsgemäßen Verwendung der Software.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12 DS-GVO in die Nutzung von Microsoft Teams

Kann eine Einwilligung nach dem Urteil des EU-GH zum EU-US Privacy Shield noch genutzt werden?

Das ist möglich, allerdings reicht eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO nicht mehr aus. Wegen der besonderen Umstände der Daten, die in die USA fließen, braucht es jetzt auch Art. 49 Abs. 1 lit. a. Damit ist berücksichtigt, dass in den USA kein der EU vergleichbares Datenschutzrecht herrscht. Eine Einwilligung nach Art. 49 Abs. 1 lit. a. setzt voraus, dass Betroffene über mögliche Risiken informiert werden, um die Folgen und Tragweite ihrer Entscheidung abschätzen können.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12 DS-GVO in die Nutzung von Microsoft Teams

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Stadt Waltrop hat für alle Schülerinnen und Schüler Lizenzen für ein **Microsoft Office 365 Paket** angeschafft. Dieses Paket bündelt die gängigsten Programme zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation. Es stellt eine praktische Ergänzung zur bereits eingerichteten HPI Schulcloud dar und kann in verschiedensten schulischen Kontexten genutzt werden, z.B. zur Erstellung von Dokumenten, (Fach-)Arbeiten, Hausaufgaben und Präsentationen. Die Bereitstellung erfolgt **kostenfrei**, die Software kann bis zum Ende des Schulbesuchs über diese Lizenz genutzt werden

Zur Nutzung von Teams ist es erforderlich, ein Nutzerkonto zu erstellen. Hierfür werden folgende Daten von Seiten der Schule an den Anbieter übermittelt: **Vor- und Nachname, SCHILD-ID, Jahrgangsstufen-/Klassenzugehörigkeit**. Die Schülerinnen und Schüler erhalten den Zugang zu diesem Paket sowie Hinweise zur sicheren Verwendung und Installation der Software im Rahmen einer Einweisung, während der sie sich auch ein individuelles Zugangspasswort erstellen können. Weitere als die oben genannten Daten, die die Schule einmalig zentral zusammenstellt, werden nicht für die Registrierung oder Verwendung der Software benötigt.

Für dieses Verfahren möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Im Falle des (Teil-)Widerrufs wirst du/ wird Ihr Kind MS Office nicht mehr nutzen können. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zum Ende der Schulzeit an der Schule.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.

(Schulleiterin / Schulleiter)

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

Ich/ wir sind mit der Erstellung eines Microsoft Office Nutzerkontos und der damit verbundenen kostenlosen Nutzung des Microsoft Office 365 Pakets einverstanden.

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

[Ort, Datum]

[zusätzlich Unterschrift des / der Schüler/in ab 16 Jahre]